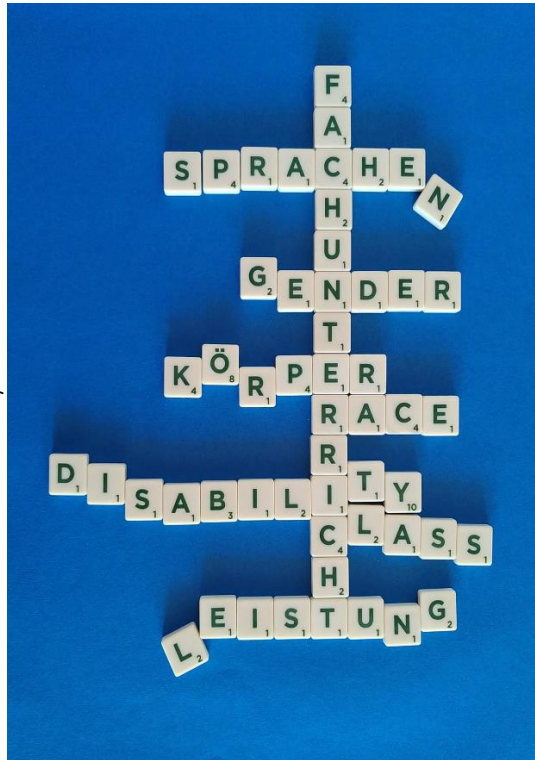


Differenz(de)konstruktionen in fachunterrichtsspezifischen Kontexten

Forschungsansätze und Erträge in einem interdisziplinären Forschungsfeld aus Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft und Diversitätsforschung



© Delia Hülsmann & Samira Mummelthey

Vom 1. Juli bis zum 2. Juli 2022

Abschlussstagung des Handlungsbereichs C *Diversität gerecht werden* des Schlözer-Programm-Lehrer*innenbildung der Georg-August-Universität Göttingen

Thema der Abschlussstagung

Eine schulfachübergreifende Diskussion zur Re-/Aktualisierung von Differenzordnungen in spezifischen fachlichen Kontexten in Schule und Unterricht ist im interdisziplinären Austausch zwischen Fachdidaktiken, Erziehungswissenschaft und Diversitätsforschung bislang selten. Dabei ist die Verwobenheit von fachlichen Konstruktionen zu lernender Gegenstände mit Differenz-, Zugehörigkeits- und Leistungsordnungen ein für die Unterrichtsforschung relevantes Thema.

Die Tagung „Differenz(de)konstruktionen in fachunterrichtsspezifischen Kontexten“ möchte deshalb Forschende aus unterschiedlichen Disziplinen zusammenbringen. Fragen von Differenzkonstruktionen in fachunterrichtlichen Kontexten werden gemeinsam interdisziplinär und fächerübergreifend anhand empirischer und methodologischer Beiträge aus laufenden und abgeschlossenen Projekten diskutiert.

Tagungsprogramm

Freitag, den 01. Juli 2022

Ab 12.30	Ankommen / Anmeldung
13.00 – 13.30	Begrüßung & Impuls (Raum 0.701) (Kerstin Rabenstein/Christoph Bräuer/Birgit Schädlich)
13.30 -14.30	Keynote I (Raum 0.701) Patrick Mielke (GEI Braunschweig) – Aushandlung von Zugehörigkeit und Differenz im Geschichtsunterricht
14.30 – 15.00	Tee-/Kaffeepause mit Kuchen
15.00 – 17.00	Panel 1a (Raum 0.705) Epistemologien der Integration. Zur Zirkulation von Differenzwissen in migrationsbezogenen Schulbuchkapiteln des Politikunterrichts (Daniel Schumann) „Bin ich gemeint?“ Differenz und Zugehörigkeit im inklusiven Sachunterricht am Beispiel „Heimat“ (Stine Albers/Susanne Leitner) Panel 1b (Raum 6.103) Heterogenisierungen im Englischunterricht (Rajmund Bethge) Der Einsatz von Tablets im Biologieunterricht in heterogenen Lerngruppen. Die sozio-materielle Un-/Ordnung im Unterricht (Navina Schilling/Jonas Goltz/Jessica Löser/Rolf Werning)
17.00 – 17.30	Tee-/Kaffeepause mit Snacks
17.30 – 19.30	Panel 2a (Raum 6.103) Differenzieren und (neu) ordnen. Ein diskurs- und subjektivierungsanalytischer Zugang zur (Re)Produktion, Irritation und Verschiebung von

Wissensordnungen über gewerblich-technischen Unterricht an Berufsschulen (Susann Fegter/Karen Geipel/Nadja Damm)

Leistung, Körper und Differenz im Sportunterricht. Erste Ergebnisse einer Diskursethnographie (Samira Mummelthey)

Panel 2b (Raum 0.705)

Konstruktionen von (Mehr)Sprachigkeit und Sprachregime in Räumen schulischer und hochschulischer (mehr)sprachlicher Bildung. Einblicke in ein situationsanalytisches Forschungsprojekt (Gesche Dumiak)

„Begegnung mit dem Fremden“. Empirische Beobachtungen im Fach Praktische Philosophie aus rassismuskritischer Perspektive (Roya Saadati Fashtomi)

11.30 – 12.00

12.00 – 14.00

ab 20:00

Gemeinsames Abendessen im Keller des Deutschen Theaters (nur mit Voranmeldung)

Samstag, den 02. Juli 2022

09.00 – 10.00 **Keynote II (Raum 0.701)** Michael Urban (Universität Frankfurt) – Funktionale und subjektivierende Wirkungsweisen leistungsbezogener Differenzierung – Befunde und Impulse für die Unterrichtsforschung

10.00 – 10.30 Tee-/Kaffeepause

Panel 3a (Raum 6.101)

„Aber wenn man da mal so ein Sternchen am Himmel hat...“ - ‘Doing excellence’ im Englischunterricht (Christine Gardemann)

14.00 – 14.15

14.15 – 14.45

Panel 3b (Raum 6.103)

Differenz durch Differenzierung? Zur Logik von Differenzkonstruktionen in didaktischen Unterrichtsmaterialien der Grundschule (Sascha Kabel/Thorsten Eckermann)

Panel 3c (Raum 0.138)

Zur Intersektion von Disability und Class im naturwissenschaftlichen Curriculum – Historische Explorations zum Gewordensein einer Verschränkung (Nele Kuhlmann)

Tee-/Kaffeepause Snacks

Panel 4a (Raum 0.138)

Vom „ewigen Mehr“, „Schuldenfallen“ und „Markenterror“ – Rekonstruktionen zu erzieherischen Motiven im Unterrichtsfach Wirtschaft (Fabian Dietrich/Julia Spitznagel)

Leistungslogik und Differenzkonstruktion im alltäglichen Spanisch- und Französischunterricht (Matthias Grein/Damian Vernaci/Lisa Ströbel/Bernd Tesch)

Panel 4b (Raum 6.103)

Leistungsdifferenzierung im Religionsunterricht: Beobachtungen aus der unterrichtlichen Alltagspraxis (Andreas Seifert)
Sprachliche Bearbeitungsprozesse im Deutschunterricht – Zur Konstruktion sprachlicher Differenz und ihren sozialen Implikationen (Delia Hülsmann)

Pause

Abschluss (Raum 0.701)

mit einem Kommentar von Thorsten Merl

Anmeldung Um Anmeldung wird bis zum 15. Mai 2022 gebeten unter <https://www.uni-goettingen.de/de/3.+abschlussstagung/653661.html>.

Tagungsort Universität Göttingen, Institut für Erziehungswissenschaft
Waldweg 26
37073 Göttingen

Kontakt Projektkoordination Svenja Strauß,
Waldweg 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551 – 3921421, E-Mail: splckoordination@unigoettingen.de

Die Tagung findet unter Einhaltung und Kontrolle der 3G Regel statt.

Die Tagung wird organisiert durch Prof. Dr. Kerstin Rabenstein, Prof. Dr. Christoph Bräuer, Delia Hülsmann, Samira Mummelthey & Svenja Strauß.

Das Schlözer-Programm-Lehrerbildung wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert

